



Jahresbericht des Oberturner 2016

Als Oberturner blicke ich auf ein gutes Jahr zurück. Das Turnen in der Halle kann mit regelmässig 8 bis 10 Teilnehmer anständig durchgeführt werden. Diejenigen, die an einzelnen Abenden nicht kommen können, melden sich vorher ab, so dass ich immer gut planen kann.

Turnbetrieb:

Der Teamgeist in der Gruppe ist wirklich toll und jeder kann seine Stärken einbringen. Wir haben dieses Jahr glücklicherweise keine verletzungsbedingten Ausfälle gehabt. Mit Jürg und neu auch Daniel Brunel habe ich zwei tolle Helfer für die Durchführung der Trainings und der Vorbereitung. Daniel, welcher im Herbst einen Leiterkurs absolvierte, lockert mit neuen Übungen und Turnformen den ein wenig verkru-steten Betrieb auf. Für ihn ist alles nicht ganz neu, war er doch in früheren Jahren Jugi-Leiter und aktiv im TV. Doch wir konnten nicht einfach ein bisschen hin und her „bällelen“, denn unsere neuen Kampfrichter Jürg Pfister und Bruno Forster statteten uns einige Kontrollbesuche ab. Ganz vielen Dank an die beiden für ihr Engagement.

Turnfest:

Die RMS fand am 4. und 5. Juni in Effretikon statt, also sozusagen ein Heimspiel. Am Samstag bestritten 10 Turnende vom MTVI die Übungen in der Kategorie „Fit & Fun“. Bei regnerischem Wetter, ab und zu durchbrochen von ein paar Sonnenstrahlen, begannen wir mit dem Doppelposten Fuss-Ball-Korb und Intercross auf der Wiese beim Parkplatz. Den zweiten Teil mit 8er-Ball als neue Disziplin und einem angepassten Unihockey-Lauf absolvierten wir in der Halle. Dies war unser Glück, denn just in dieser Zeit ging draussen ein heftiger Platzregen nieder. Darum war dann beim dritten Posten Moosgummi-Ring und Intercross, was wieder draussen stattfand, der Boden ziemlich nass und unsere Turnschuhe sanken teilweise tief ein.

Während unserem gesamten Parcours wurden wir euphorisch angefeuert von den Senioren, die als Schlachtenbummler angereist waren und stolz die Standarte hochhielten. Nach getaner Turnarbeit genossen wir am Nachmittag den RMS-Betrieb in den verschiedenen Festzelten und Beizen. Dabei mussten wir aber immer wieder Schutz suchen, denn Petrus drehte zeitweilen den Regenhahn ziemlich stark auf.

Seit dem Herbst haben wir zudem zwei Neuturner erhalten. Die beiden in Illnau aufgewachsenen Kollegen Rolf Braunschweiler und Patrick Benz machen ganz toll mit bei den Spielen und den Konditionsteilen. Patrick war übrigens wie Daniel Brunel früher in der Jugi.

Als Oberturner möchte ich allen „Männern“ herzlich danken, dass wir zusammen einen so tollen Turnbetrieb über das ganze Jahr stellen können. Genau so wichtig ist auch die Kameradschaft, die wir nach dem Training im Rössli pflegen.